

Auftraggeber

BCR Betontechnik GmbH
Industriestraße 15
4053 Haid bei Ansfelden

2016 04 12
Ma/DP 160238

PRÜFBERICHT – B 16027-1

- Auftrag:** Prüfung des Sperrkoeffizienten bei sofortigem Auftrag gemäß RVS 11.06.42 an einer übergebenen Produktprobe
- Hersteller:** Grace Bauprodukte GmbH
- Produkt:** Nachbehandlungsmittel „Pieri Curing TC“
- Probeneingang:** überbracht durch den Auftraggeber (BCR, Hr. Rieger) am 16.03.2016:
 - Nachbehandlungsmittel „Pieri Curing TC“ (1x ca. 5kg in verschlossenem original Kunststoffbehälter), Ch.-Nr.: 02031601 vom 02.03.2016; ENr. B 5523 vom 16.03.2016
- Prüfung durchgeführt:** 4. April 2016 bis 11. April 2016
- Datum des Berichtes:** 12. April 2016
- Umfang:** 3 Seiten Bericht (inkl. Deckblatt und 1 Tabelle)

1 AUFTRAG

Prüfung der übergebenen Produktprobe des Nachbehandlungsmittels „Pieri Curing TC“ des Herstellers Grace Bauprodukte GmbH auf ihre Eignung als Verdunstungsschutz gemäß RVS 11.06.42 bei Applikation sofort nach Herstellung.

2 PRODUKTANGABEN

Herstellerangaben zur übergebenen Produktprobe (Produktdatenblatt „Pieri Curing TC“):

Betonnachbehandlungsmittel auf Wachsemulsionsbasis

Form:	flüssig
Farbe:	milchig weiss
Dichte:	ca. 1,00 kg/l
Festkörpergehalt:	n.a.
Versprühbarkeit:	n.a.
Flammpunkt:	n.a.
Unschädlichkeit:	n.a.
Lagerstabilität:	n.a.
Griffigkeit:	n.a.
Trocknungszeit:	n.a.
Abwitterung:	n.a.
Gefrierpunkt:	ca. 0°C
pH-Wert:	7,0 ± 1
Auftragsart:	Sprüh- oder Streichauftrag
Empfohlene Applikationsmenge:	250 g/m ² (gemäß Auftraggeber)

3 PRÜFVERFAHREN

Die Prüfung erfolgte gemäß RVS 11.06.42.

4 PRÜFUNGS DURCHFÜHRUNG

Es wurden 6 Probepplatten hergestellt. Auf 3 der Platten wurde das Nachbehandlungsmittel sofort nach Herstellung aufgesprüht und 3 der Platten blieben für die Errechnung der Sperrwirkung unbehandelt.

Die Herstellung der Probekörper erfolgte mit einer Betonzusammensetzung gemäß RVS 11.06.42 wie nachstehend:

Zement:	EHZ CEM I 42,5R CH 29A	540 kg
Gesteinskörnung:	Institut 0/4	1112 kg
	Institut 4/8	475 kg
Wasser:	Leitungswasser 1030 Wien	227 kg
W/B – Wert:		0,42

Ausgangsstoffe und Zusammensetzung erfüllen die Anforderungen gemäß RVS 11.06.42.

Die Prüfung der Sperrwirkung erfolgte gemäß RVS 11.06.42 bei Lagerung im Windkanal bei einer Windgeschwindigkeit von $(1 \pm 0,1)$ m/s, einer Temperatur von (20 ± 2) °C und einer relativen Luftfeuchte von (65 ± 5) %.

Für die Ermittlung des Sperrkoeffizienten wurde gemäß RVS 11.06.42 nach 1, 3 und 7 Tagen die Masse der Probekörper bestimmt.

In Tabelle 1 sind die mittleren Wasserabgaben ohne Nachbehandlungsmittel (W_u) und mit Nachbehandlungsmittel „Pieri Curing TC“ (W_n) nach 1, 3 und 7 Tagen und der daraus errechnete Sperrkoeffizient (S_n) dargestellt.

Tabelle 1: Wasserverlust und Sperrkoeffizient nach 1, 3 und 7 Tagen
(Zeitpunkt des Aufsprühens unmittelbar nach Herstellung)

Alter nach Aufsprühen [d]	Sperrkoeffizient (Auftragsmenge 251 g/m ²)			
	W_u [g]	W_n [g]	S_n [%]	S [%]
1	57,4	12,9	78	75
3	62,2	15,8	75	
7	65,3	18,7	71	

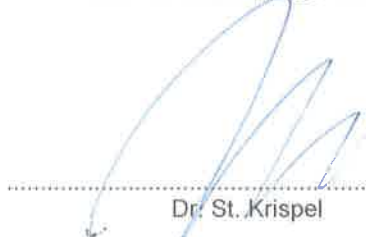
5 BEURTEILUNG

Das Nachbehandlungsmittel „Pieri Curing TC“ erfüllt mit einem Sperrkoeffizienten von 75 % bei einer Auftragsmenge von 251 g/m² die Anforderung der RVS 11.06.42 bei Aufsprühen unmittelbar nach Herstellung (Sperrwirkung von mindestens 70 %).

6 VERWENDETE NORMEN UND REGELWERKE

Nachbehandlungsmittel: RVS 11.06.42, Ausgabe Dezember 1985

Zeichnungsberechtigter für
SMART MINERALS GMBH


Dr. St. Krispel



Für die Richtigkeit der Ausfertigung
Leitung Fachbereich Beton:


DI St. Marchtrenker

Durchgeführt als Prüfstelle.

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht genannten Prüfgegenstände.

Die Prüfungen wurden, soweit nicht anders dokumentiert, gemäß den angegebenen Verfahren durchgeführt.

Auszugsweise Veröffentlichung nur mit schriftlicher Zustimmung der Smart Minerals GmbH.

Nicht verbrauchtes Probenmaterial wird, soweit kein gegenteiliger Auftrag erteilt wird, binnen einem Monat entsorgt.